

## DWA-REGELWERK

1/2015

Vorhaben

### **Grundsätze für die Erarbeitung des Regelwerks**

Arbeitsblatt DWA-A 400

Das Arbeitsblatt DWA-A 400 „Grundsätze für die Erarbeitung des DWA-Regelwerkes“, 6. Auflage, Januar 2008, ist maßgeblich für die Erstellung von Arbeits- und Merkblättern in den DWA-Fachgremien und richtet sich an alle Personen, die an der Erarbeitung, Verabschiedung bzw. Veröffentlichung des Regelwerks beteiligt sind. Gleichzeitig sind die Festlegungen des DWA-A 400 für das Regelwerk und das Erarbeitungsverfahren wichtige Informationen für den Anwender bzw. Nutzer.

Seit der Anpassung des Arbeitsblattes DWA-A 400 aufgrund der Fusion von ATV und DVWK im Juli 2000 sind die „Grundsätze für die Erarbeitung des DWA-Regelwerkes“, bis auf unwesentliche Änderungen im Jahr 2008 aufgrund der Namensänderung von ATV-DVWK in DWA und der Anfang 2006 in Kraft getretenen Satzungsänderung mit den Aufgabenverlagerungen vom DWA-Vorstand auf das Präsidium, unverändert geblieben. Nach etwa 15 Jahren beabsichtigt der verantwortliche DWA-Hauptausschuss Recht, das DWA-A 400 einer gründlichen Aktualitätsüberprüfung zu unterziehen. Dabei soll das DWA-A 400 zur leichteren Verständlichkeit neu gegliedert und transparenter gestaltet werden. Dazu gehört auch eine Schärfung des Profils von Merkblättern. Harmonisierungen vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen für die technische Regelsetzung, aber auch Optimierungen aufgrund von Erfahrungen bei der Regelsetzung sollen vorgenommen werden. Die Überarbeitung soll folgende Punkte betreffen:

1. Beschreibung der Zielsetzung des DWA-A 400, stärkere Vereinheitlichung des Erscheinungsbildes des Regelwerkes, klare Strukturierung durch Standardgliederung, Aufnahme von Begriffsdefinitionen

1/2

2. Transparente Abbildung von wesentlichen Grundsätzen für die Regelwerksarbeit, nicht nur durch Verweis auf externe Quellen
3. Aufnahme von Compliance-Gesichtspunkten
4. Transparente und klare Gestaltung des Merkblattverfahrens ohne Konsenspflicht, aber mit allgemeiner Gelbdruckveröffentlichung
5. Integration von DWA-Entwurfportal und DWA-Prüflogo
6. Präzisierung des Schiedsverfahrens
7. Einführung von Ergänzungs- und Korrekturblättern
8. Anpassung des Benutzerhinweises
9. Ergänzende Regelung zu Urheberrechten Dritter

Hinweise und Anregungen zu diesem Vorhaben nimmt die DWA entgegen.

DWA-Bundesgeschäftsstelle  
Ass. jur. Christoph Leptien  
Theodor-Heuss-Allee 17, 53773 Hennef  
E-Mail: leptien@dwa.de

Falls Sie von der DWA künftig keine Presseinformationen mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Keine DWA-Presseinformationen" zurück an [fachpresse@dwa.de](mailto:fachpresse@dwa.de). Damit wir Sie zuordnen können, benötigen wir die E-Mail-Adresse, mit der wir Sie angeschrieben haben. Bitte vergessen Sie nicht, uns diese mitzuteilen. Vielen Dank.

**Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.dwa.de](http://www.dwa.de).**

Die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) setzt sich intensiv für die Entwicklung einer sicheren und nachhaltigen Wasserwirtschaft ein. Als politisch und wirtschaftlich unabhängige Organisation arbeitet sie fachlich auf den Gebieten Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall und Bodenschutz.

In Europa ist die DWA die mitgliederstärkste Vereinigung auf diesem Gebiet und nimmt durch ihre fachliche Kompetenz bezüglich Regelsetzung, Bildung und Information der Öffentlichkeit eine besondere Stellung ein. Die rund 14 000 Mitglieder repräsentieren die Fachleute und Führungskräfte aus Kommunen, Hochschulen, Ingenieurbüros, Behörden und Unternehmen.